Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 34

Illustration: St. Jakobsfeier
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

**Heil Dir, Helvetia,
Hast noch der Söhne, ja,
Wie sie St. Jakob sah.**

St. Jakobsfeier 1934

„Usgrächnet das Johr, wo's St. Jakobsfescht e halbe Dag frei gäbt, fallt's uf e Sunntig!"

Aus Welt und Presse

Rasiermesser werden stumpf

In der astrologischen Literatur findet man immer wieder folgenden «Beweis» für den Einfluss der Gestirne:

... ich kann mir durchaus vorstellen, dass wenn schon ein Einfluss der planetaren Körper auf Vorgänge der Natur — Ebbe und Flut in ihrer Beziehung zum Mond — und auf tote Gegenstände — ich empfehle den relativ einfachen Versuch, ein haarscharf geschliffenes Messer (z. B. ein Rasiermesser) längere Zeit dem Mondlicht auszusetzen; man wird es dann stumpf vorfinden — besteht, auch ein solcher in bezug auf den Menschen vorhanden ist, der ev. sich auch schicksalsbestimmend auswirken kann. —

Es würde mich interessieren, ob irgendwer diesen Versuch mit dem Rasiermesser schon gemacht hat. Interessieren würde mich auch, was der Fachmann dazu meint.

Kurze sachliche Zuschriften werden veröffentlicht. Dank voraus. Honorar folgt. Beau.

Erfolge der Medizin

Irene Curie (Tochter der Radiumforscherin und Nobelpreisträgerin Madame Curie) und ihrem Gatten Dr. Joliot ist die Entdeckung neuer radioaktiver Elemente gelungen. Es handelt sich um Isotope bekannte Elemente, wie Schwefel, Phosphor, Bor, die unter Strahlung in ihre gewöhnliche Form zerfallen. Die Dauer der Radioaktivität dieser hochwertigeren Isotope beträgt einige Sekunden bis einige Stunden und diese zeitliche Beschränkung ihrer Wirkung macht sie medizinisch wertvoll. Sie gestattet die genaue Dosierung der Bestrahlungszeit und durch Einführung dieser neuen Radioaktiven in innere Organe werden diese der Behandlung zugänglich. Man hofft, mit diesem Verfahren den inneren Krebs eben so wirksam bekämpfen zu können, wie mit der bisherigen äusseren Bestrahlung den Epithelkrebs, also in 95 von 100 Fällen erfolgreich.

Weniger Beamte

Der Personalstand des Bundes betrug

1920 . . . . . 74,829 Personen,
1933 . . . . . 63,826 Personen.

Am stärksten gesunken ist der Personalstand der S.B.B. Er sank von rund 40,000 auf rund 32,000.

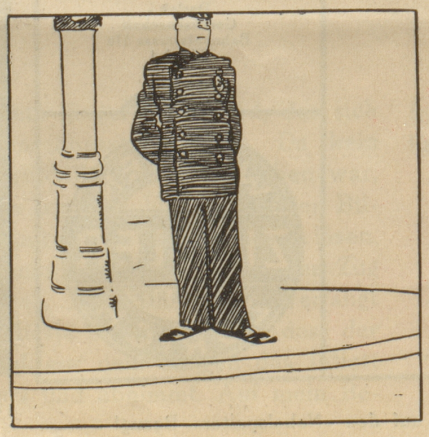
(... hm, han ich ächt drum jetzt immer so chaibe schön Platz i der Isebahn, wills numme so viel Lüt hät mit Beamtebillet! - Der Setzer.)

40,000 kg Diamanten

Der Weltvorrat an Diamanten wird auf 40,000 kg geschätzt. Gehandelt wird der Diamant nach Karat, das ist eine kleine Gewichtseinheit von rund ¼ Gramm. Ein Stein von 1 Karat ist schon ein ansehnliches Stück und kostet um 1000 Franken. Der grösste Diamant, der «Cullinan» wog 3025 Karat = 610 Gramm.

Rekord nach unten

Der Tiefseeforscher Dr. W. Beebe hat mit seiner Taucherkugel eine Tiefe von 1000 Meter erreicht. Das Sonnenlicht vermag diese Tiefen nicht mehr zu erhellen. Der Mangel an Licht und der ungeheure Wasserdruck zwingen Tier- und Pflanzenwelt zu ganz eigenartigen Formen. Die wissenschaftliche Erforschung solcher Tiefen ist daher etwas vom Interessantesten was es gibt. Es ist im wahren Sinne des Wortes eine «Neue Welt» die sich da eröffnet.

Spielbanken

«Es ist mir ein Rätsel, wie man sich entrüstet zu zeigen wagt über die Existenz der Spielbanken, angesichts des Zustandes der